

Eingeladen sind alle,

die um einen geliebten Menschen trauern,
die Hilfe und Trost suchen
und Kraft schöpfen wollen für ihre Trauer im Alltag,
die sich in ihrer Trauer allein fühlen, aber nicht
alleine bleiben möchten,
die ins Gespräch kommen wollen mit Menschen,
die Ähnliches erlebt haben,
die einen Raum suchen, über ihren Schmerz,
ihren Verlust und ihre Trauer zu sprechen,
die nach neuen Wegen suchen,
mit ihrer Trauer umzugehen,
die mehr über Trauer und Trauerprozesse wissen
und erfahren wollen,
die aus ihrem Glauben heraus die Trauer
bewältigen wollen,
die ...

Unabhängig davon, wie lange es schon her ist,
dass ein geliebter Mensch gestorben ist,
unabhängig davon, in welcher Beziehung sie zum
Verstorbenen standen,
unabhängig davon, wo sie in ihrem Trauerprozess
stehen,
unabhängig davon, ob sie der Kirche nahe oder
ferne stehen.



**Offener Gesprächskreis
für trauernde Menschen
in der Pfarrei St. Antonius**

Der Tod eines nahen Angehörigen oder geliebten Menschen hinterlässt eine große Lücke. Manche Menschen empfinden eine tiefe Leere. Manche haben den Eindruck, als sei ihnen der Boden unter den Füßen weggebrochen.

Trauernde vermissen ihre Verstorbenen, sind traurig, gelähmt, ohnmächtig oder vielleicht sogar wütend, enttäuscht und zweifeln an Gott und der Welt.

Die Zeit der Trauer ist für unser Leben wichtig. Wir wollen Gelegenheit geben, die Gefühle weder zu verschweigen noch runterzuschlucken. Wir wollen Raum geben, von den Erfahrungen zu erzählen und mithelfen, dass die Trauer durchlebt werden kann, um weiterzuleben und dem Leben wieder etwas abgewinnen zu können.



**Jeden 1. Montag im Monat
von 11.00 bis 12.30 Uhr
im Kath. Alten- und Pflegeheim St. Anna
Oberdorfstraße 55a
45143 Essen**

Treffpunkt: Information

Gesprächsleitung:
Ros Waschke (Kordinatorin im
Palliativbereich/Annaheim),
Michael Kampmann (Pastoralreferent,
Klinikseelsorger im LVR-Klinikum Essen)

Nähere Informationen
unter 86 26 715 oder 7227-216